



Seid dankbar!

Das letzte Treffen der Diözesanvertreter und des Österreichischen Leitungsdienstes konnte im November nur online gehalten werden. Seit November dieses Jahres leiten Margarethe und Gerhard Salzinger (beide aus Vorarlberg) die CE Österreich, ihnen stehen zur Seite Elisabeth Obermayr und Ruth Brožek sowie Gerti Lunardon als Sekretärin. Werner Nemetschek und Iris Brechlmacher haben beruflich andere Aufgaben übernommen.

Ausblick Sommertagung 2022

Kern der CE ist es, Gott zu loben und zu preisen und zu wissen, dass ER uns im Blick hat. Das Thema LOBPREIS wird uns in dieser schwierigen und niederdrückenden Zeit den Blick zum Himmel öffnen

und uns neue Lebensfreude, Leichtigkeit und Weite schenken. Wir wollen uns auf der Sommertagung mit den vielfältigen Facetten von Lobpreis auseinandersetzen. Der Titel ist noch nicht definiert und sollte nicht nur Leute aus der CE ansprechen. Der Termin für die Sommertagung ist der 25. bis 28. August 2022 in Obertrum.

Einige Gebetseindrücke vom letzten Treffen der Diözesanvertreter

Seid dankbar, ich habe euch hier zusammengeführt. Die CE gibt es immer noch, dankt allen Wegbereitern der CE – dem Urgestein. Alle Diözesen danken für ihre Wegbereiter in der CE.

Es folgt ein spürbarer Segen. Bildeindruck: Eine kleine Schaufel, mit der man Pflanzen umtopft – man topft um, wenn eine Pflanze einen größeren Topf braucht. Es braucht für die Zukunft einen größeren Topf – ein Zeichen für Wachstum. Ich will

euch eine Hoffnung geben. Die CE soll ein Hoffnungsweg für die Kirche sein.

Geschichte vom Schuster Martin: Alles was ihr dem Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan. Gott möchte zu jedem Menschen kommen. Bild vom auferstandenen Jesus am Kreuz, der seine Hände ausstreckt und das ganze Land vom Kreuz her segnet. Der Segen fließt auch über die Grenzen hinaus.

„Die Freude am Herrn ist unsere Stärke“ – dieses Wort begleitet mich schon viele Jahre. Es wird mir bewusst, wie wichtig es gerade für die jetzige Zeit geworden ist. Neben der Angst und der Aggression, die ich beobachte, ist es ein Heilmittel aus der Frohbotschaft. Ich wünsche allen dieses „Gehalten werden“ und „Verankert sein“ im Wort Gottes!

Euer Seelsorger Anton Opetnik



Dies ist die Nacht, da mir erschienen
des großen Gottes Freundlichkeit;
das Kind, dem alle Engel dienen,
bringt Licht in meine Dunkelheit,
und dieses Welt- und Himmelslicht
weicht hunderttausend Sonnen nicht.

Kaspar Friedrich Nachtenhöfer

*Gesegnete Weihnacht wünschen
Dechant Anton Opetnik und das
Team der Charismatischen Erneuerung*



Neu werden im Geist - Motto und Ziel unseres Dienstes in der CE

Brief aus dem Sekretariat der CE Österreich und Südtirol

Liebe Geschwister in den Gebetsgruppen!

Vielen Dank für Euer großes Engagement in Euren Gebetsgruppen und in den Pfarreien. Die vielen Gebetsgruppenerhebungen, die bei uns im Sekretariat eingelangt sind, zeichnen ein schönes Bild davon. Besonders freut uns, dass das Interesse und die Sehnsucht nach MEHR vom HEILIGEN GEIST in den Gebetsgruppen groß ist. Aus vielen Umfragebögen kam der Wunsch nach Weiterbildung und Heilig-Geist-Seminaren deutlich hervor.

Papst Franziskus hat uns ja drei konkrete Aufträge ans Herz gelegt. Unsere erste Aufgabe ist, die Taufe im Heiligen Geist, dieses persönliche Pfingsterlebnis, diese wunderbare, froh machende, erneuernde und wirkungsvolle Initialzündung des Heiligen Geistes allen in der Kirche

anzubieten. Der Strom der Gnade soll wieder fließen und viele andere erreichen. Papst Franziskus zählt auf uns! Gleichzeitig sind sie die Quelle unsere Zukunft. Woher und wodurch sollen denn sonst neue Leute in unsere Gruppen kommen und lernen, die Charismen anzunehmen und zu leben? Trauen wir uns neues Leben zu! Beim Herrn ist nichts unmöglich!

Was können wir vom ÖLD als Unterstützung für ein Seminar anbieten?

- Vorbereitende Gespräche – per Video – mit interessierten Leitern und Leiterinnen;
- Unterlagen, die wir zentral in Deutschland bestellen können;
- Gebet - gemeinsam - um Mut und Kraft und den richtigen Zeitpunkt.
- Wenn es von der Entfernung her möglich ist, Mitarbeit, Impulse, Gebetsdienst.

- Auf unserer Website www.erneuerung.at gibt es eine Rubrik „Leben im Geist“, die laufend aktualisiert wird und Euch über Seminare, Bücher, Vorträge etc. informiert.
- Es gibt inzwischen ein sehr gutes Angebot an Online-Kursen, die sich für eine Gebetsgruppe bestens eignen. Auch diese Infos findet Ihr auf der Homepage.

Bitte schreibt eure konkreten Wünsche und Fragen an Gerti im Sekretariat. (Gerti Lunardon: sekretariat@erneuerung.at)

Es hat sich gezeigt, dass der Geist ungeahnte Kräfte und Gaben freisetzt, wenn eine Gruppe die Entscheidung für ein Seminar getroffen hat und sich auf den Weg macht.

Der Heilige Geist IST MIT EUCH – IN EUCH – FÜR EUCH DA!



Am 29. Juni 2021 veranstaltete die CE-Kärnten, gemeinsam mit der Pfarre Ludmannsdorf-Bilčovs ein Lobpreis-Tanz-Workshop. Die Tanzgruppe ALIVE aus Amstetten, unter der Leitung von Frau Dr. Evelyn Ertl Egger, gestaltete mit uns einen bewegten Nachmittag.

Eine Gruppe von 20 Personen – Jung und Alt - war bereit, sich auf einen Lobpreis durch Bewegung und dem Dialog mit Jesus mit Körper und Seele einzulassen. Nach der ersten Stunde schenkte uns der Himmel auch noch Sonnenschein. So konnten wir auf der Wiese vor dem Pfarrheim - unter freiem Himmel - Gott loben und preisen. Zum Abschluss wurde auch über die verschiedensten Eindrücke gesprochen und wie gut es tut, „Loszulassen“ und „Freiheit“ zu spüren. Mit der Überzeugung, dass dieser Nachmittag Früchte tragen wird, gingen wir dankbar und erfüllt nach Hause.

Ingrid Zablatnik

Worship dance (freier Ausdruckstanz zur Ehre Gottes), in Ludmannsdorf war für mich eine wirklich wertvolle Erfahrung und Bereicherung. Da von unserer Gebetsgruppe niemand mitmachen konnte, habe ich bei einem Gebetstreffen auf der Turrach diese Form des Gebetes in sechs Schritten mit den anderen probiert.

Ein Bericht darüber

Meditative Musik war die Grundlage. (Pro Einheit verwendeten wir 3 bis 5 Minuten). Jeder bleibt bei sich und versucht, die Anregungen innerlich und auch in Körperhaltung und Bewegung der Hände, der Füße und gegenüber der Umwelt auszudrücken.

1. Impuls: Wofür bin ich dankbar? Ich danke Gott dafür mit Körper, Seele und Geist.

2. Impuls: Ich bringe das vor Gott, wofür die anderen gedankt haben, auch wenn ich es konkret nicht weiß.

3. Impuls: Was hat mich in der letzten Zeit belastet, gekränkt, geärgert...? Ich drücke das Prägendste davon wieder mit Körper, Seele und Geist vor Gott aus.

4. Impuls: Wieder versuche ich hinein zu fühlen, was die anderen empfunden haben, unterstütze es und bringe es vor Gott.

5. Impuls: Was erwartet sich Gott von mir in der nächsten Zeit? Was ist sein Plan für mich? Ich versuche zu hören und zu fühlen, was der Heilige Geist mir zeigt - wieder mit Körper, Seele und Geist.

6. Impuls: Wir bilden einen Kreis. Ich bete still abwechselnd für den linken und rechten Nachbarn, dass er/sie die Erkenntnis oder den Auftrag, der ihm/ihr bewusst geworden ist, auch verwirklichen kann. Sollte dabei ein Wort oder ein Impuls kommen, sage ich es weiter. Abschluss: Austausch (nur wenn jemand will): Wie ist es mir ergangen? Was möchte ich sagen?

Wertvoll war auch, dass wir immer vom Ich zum Du gehen konnten und es kam in manchen Phasen zu berührendem Dank, zu Fürbitte, Lobpreis und Anbetung. Die Bewegung hat uns auch zu innerer Freiheit geführt.

Peter Rainer



Um Mitarbeiter zu motivieren, muss ich dienen

Im Sommer las ich das Buch "Rebuilt", die Geschichte einer katholischen Pfarre von Pfr. Michael White und seinem Laienmitarbeiter Tom Corcoran. Die beiden beschreiben, wie eine gute Pfarrarbeit gelingen kann mit all ihren Problemen und auch dem Scheitern. Um Mitarbeiter zu motivieren muss ich dienen. Dieser "Dienst" der Leitung ist grundlegend für die Nachfolge und Evangelisierung. Im Folgenden eine Kurzzusammenfassung von mir betreffend Dienst.

Den Samen der Erweckung säen

Wir wünschen uns alle, dass die Welt „erweckt“ wird. Was ist dazu wichtig, bzw. was kann ich bzw. wir dazu tun? Andere Menschen können Christus durch uns sehen. Dienen wie Jesus diente. Dienen, um Gott zu lieben. Bei Jesaja lesen wir: Von Anfang an übertrug Gott den Menschen eine Aufgabe, um in seiner Schöpfung zu dienen.

Eine Beziehung zu Gott verlangt eine gerechte und wahrhafte Beziehung der Menschen untereinander und Fürsorge für andere (Waisen, Witwen, Arme...).

Gott wünscht sich Anbetung nur in Verbindung mit Taten.

... Wenn einer sagt ich habe Werke aber keinen Glauben, der andere sagt: ich habe Glauben aber keine Werke... Gottesdienst vollzieht sich im Alltag Jesus stellt in seiner ersten Predigt

im Lukasevangelium die Vision des Jesaja ins Zentrum, Lk 4,18: „*Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe.*“ In Mt 5,16 lesen wir: „*So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.*“ Das heißt, dass anderen zu dienen für Jesus das zweitgrößte Gebot ist, das er seinen Jüngern gibt. Das Dienen verbindet Jesus mit dem Grundauftrag der Evangelisierung. Bei Mt 25,40 macht Jesus klar, dass ihr Dienst das wichtigste Kriterium im Gericht sein wird: „*Darauf wird der König ihnen antworten: Amen ich sage euch: Was ihr für den geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!*“

Ich bin gefordert - jeder und jede ist gefordert - zu dienen „immer wieder“.

Konsumverhalten

Im Buch wird auch über das Konsumverhalten, das sich in unsere Kirche und auch in unsere Gemeinschaften eingeschlichen hat, geschrieben. Das Dienen ist nicht nur die Aufgabe der Anderen, denn dann sind wir nur Konsumenten, sondern die Aufgabe von jedem und jeder von uns.

Wir versuchen, auf dieses Konsumverhalten einzugehen und bemühen uns, immer mehr und bessere Programme anzubieten. Wir fragen, was könnten wir Neues anbieten, was würde die Menschen zu den Veranstaltungen

bringen? Unsere Frage muss jedoch lauten: Was würde der Verherrlichung Gottes dienen?

Die Fragen an uns sind:

Welchen Platz nimmt unsere Gemeinschaft (CE) im Leben der Menschen ein? Was trägt zu effektiver Kommunikation in unserer Gemeinschaft bei? Welche Motivation haben Menschen, um sich einzubringen?

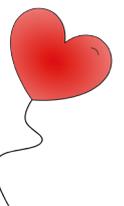
Warum tun wir, was wir tun? Was wollen wir mit einem bestimmten Angebot erreichen? Was können wir als Erfolg zählen? Wie wird sich das Leben von Menschen als Ergebnis dieser Bemühungen verändern?

Warum ist es unsere Zeit und unser Geld wert? Wie passt es mit der einzigartigen Berufung durch Gott für unsere Gemeinschaft zusammen?

Es geht nicht darum, dass wir uns gut fühlen, dass wir wissen, wohin es geht, sondern es geht darum, dass wir miteinander ein Team sind und zwar mit GOTT. Team bedeutet auch, dass wir uns auseinandersetzen müssen, dass nicht aus etwas „Gutgemeintem“ etwas „Schlechtes“ herauskommt. Oft kann ein Zuviel störender sein als das Zuwenig.

Wichtigste Voraussetzung ist das Gebet!

Ingrid Zablatnik



Zeugnis Aufarbeitung der Lebensgeschichte

Es sind nun schon ein paar Tage vergangen, dass wir wieder in den Alltag zurückgekehrt sind. Ich möchte es jedoch nicht versäumen, mich ganz herzlich zu bedanken.

Es war für mich eine sehr intensive, befreiende und beglückende Erfahrung, die auch jetzt noch immer so präsent in mir nachklingt. Vor allem haben mich die gemeinsamen Gebete, Gespräche und Gottesdienste im Glauben und Vertrauen auf die Gegenwart und Führung Gottes in meinem Leben wieder neu gestärkt. Und mit dieser Stärkung den Alltag neu zu beleben, das wünsche ich uns allen und vor allem auch Ihnen und ihrem Team von ganzem Herzen.

Alles Liebe und Gottes Segen

Edith Pontasch



Lobpreisgottesdienst



in Maria Landskron

**Die Freude am Herrn
ist unsere Stärke**

16. Jänner 2022
20. Februar 2022
20. März 2022

16:30 Uhr Beginn mit Lobpreis und Beichtgelegenheit.

17:00 Uhr Hl. Messe mit Dechant Anton Opetnik, nach der Kommunion Anbetung und Gebet, Kinderdienst.

Kranken- und Segnungsgottesdienst

**Denn ich bin der Herr,
dein Arzt**

12. Jänner 2022
2. Februar 2022
9. März 2022
6. April 2022

in Grafenstein (Hambrusch-Saal,
neben der Gemeinde)

17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 17:30 Uhr Anbetung,
18 Uhr hl. Messe mit Krankensalbung

Männertreff in Grafenstein

Termin wird neu ausgemacht

jeweils 18:30 h hl. Messe,
anschließend Treffen

„Stark im Geist“ Vertiefungsseminar mit Pfarrer Leo Tanner

Montag, 21. Februar, 18 h bis
Donnerstag, 24. Februar 2022, 13 h
im Bildungshaus

Sodalitas in Tainach

Anmeldung:

04239 2642

oder office@sodalitas.at



Wer sich für die
„Worship dance group“
interessiert, findet
dazu mehr auf:

[http://www.ostarrichi-jugendtheater.at/
worship-dance/](http://www.ostarrichi-jugendtheater.at/worship-dance/)



Bildnachweis:

Fotos S 1: Redaktion, Dorothee Quennesson
auf pixabay.com CC0

S 2, 3 und 4: Fotos: Redaktion,
Grafiken: pixabay.com CC0

Nächster Redaktionsschluss

27. Februar 2022

Rundbrief im Internet

[www.kath-kirche-kaernten.at/
dioezese/organisation/C2757/](http://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/organisation/C2757/)

Impressum: Charismatische Erneuerung in
der kath. Kirche Kärnten, Pfarramt Grafen-
stein, 9131 Grafenstein F.d.l.v: Dechant An-
ton Opetnik, Layout: Karin Teichmann-Klune,
Druck: Hermagoras Druckerei

Spende für den CE-Kärnten-Rundbrief

IBAN:
AT81 3932 0001 0001 7525
BIC: RZKTAT2K320

**Vergelt's Gott allen
Spendern und Gönnern!**

Seminar zur Aufarbeitung der Lebensgeschichte Innere Heilung



Christus kann unsere Wunden
wirklich heilen. In diesem Seminar
stellen wir uns daher einzelnen Le-
bensabschnitten, gehen Schritte der

Vergebung und Versöhnung, fragen bei unseren empfindlichen Stellen
nach den Ursachen und bitten um Heilung. Mit kurzen Impulsen und
Aufbereitung der Lebensgeschichte, Einzelgespräch mit Gebet, Anbe-
tung, Stille, Beichte und Eucharistiefeier.

Mo, 21. März 2022, 18 h bis

Do, 24. März 2022, 13 h

im Katholischen Bildungshaus SODALITAS, 9121 Tainach

Leitung: Dechant Anton Opetnik
mit Team von Laien und Priestern aus Kärnten

Beitrag: 50 € für den Kurs

Vollpension: 51 € (neu!), Einzelzimmer-Zuschlag: 8 € pro Tag

Anmeldung: Bildungshaus Sodalitas, 9121 Tainach/Tinje

Tel: 04239/2642, Email: office@sodalitas.at

**Österreichische Post AG/
Sponsoring Post**
Erscheinungsort und Verlags-
postamt: 9131 Grafenstein
Zul. Nr.: GZ 02Z032609 S